

**„alliance F - Brief aus Bern“**  
Mitteilungen an unsere Mitglieder zur Weiterleitung an Ihre Mitglieder

**European Centre of the International Council of Women ECICW – Centre Européen du Conseil International des Femmes CECIF**

Liebe Mitglieder

In diesem Brief aus Bern berichte ich von der Tagung des European Centre of the International Council of Women – Centre Européen du Conseil International des Femmes ECICW-CECIF, die vom 7. – 9. November 2008 statt fand und an dem ich für alliance F teilnahm.

Der ECICW-CECIF ist das Europäische Center des International Council of Women ICW und wurde 1961 in der Schweiz gegründet. Die Hauptziele des ECICW-CECIF sind die Gleichstellung von Frau und Mann, die Entwicklung und die Förderung des Friedens und der Menschenrechte. 23 Frauendachorganisationen zählen heute zu den Mitgliedern des ECICW-CECIF. Präsidentin ist Laura Finne-Elonen aus Finnland. Der ECICW-CECIF hat einen Beraterstatus beim Europarat und ist Gründungsmitglied bei der Europäischen Frauenlobby.

Während der Tagung berichteten Referentinnen aus verschiedenen Kommissionen und Organisationen über die Umsetzung der Gleichstellungspolitik. Es war sehr interessant zu hören, welcher Staat wo steht und was die Frauenorganisationen unternehmen, um die Gleichstellung in ihrem Land vorwärts zu bringen.

Zum Beispiel hat Belgien 1994 als erstes Land Quoten (50% Frauen, 50% Männer) auf Listen eingeführt. Als Resultat verzeichnete Belgien auf einen Schlag viel mehr Frauen auf allen Ebenen der Behörden. Auch Malta startet eine Aktion für die Gleichstellung, denn bis heute gibt es im maltesischen Parlament keine Frauen! Die EU-Gleichstellungskommission hat sich zum Ziel gesetzt, dass der Frauenanteil in den Parlamenten bis 2009 auf 50% steigt. Dafür sollen die Parteiprogramme so gestaltet werden, dass Frauen Lust bekommen mitzumachen und sich für die politischen Anliegen einsetzen.

Das Schweizervolk hat im 2000 die Quoteninitiative abgelehnt. Es ist jedoch Realität, dass ohne Quoten der Anteil der Frauen in Parlamenten innert nützlicher Frist nicht erhöht werden kann.

Mit freundlichen Grüssen



Rosmarie Zapfl,  
Präsidentin alliance F

Bern, Januar 2009

**PS:**

Im Laufe des Jahres 2008 wurde das SWONET Internet-Portal für die Schweizer Frauen-Organisationen aufgeschaltet. alliance F hat sich als Dachverband der Frauen-Organisationen auf dem SWONET Portal registriert. Am **13.03.09** findet der SWONET Business&Networkday im BallyLab Schönenwerd statt. Programm auf [www.swonet.ch](http://www.swonet.ch)